

KOLV-Jahreshauptversammlung

Datum: 24. Februar 19 Uhr,

Ort: Teterower Ring 71, 12619 Berlin-Kaulsdorf

Teilnehmer insgesamt: 30

Vorsitzender: Norbert Charlet

Protokoll: Isabell Jänich

1. Begrüßung

2. Feststellen der Tagesordnung

- Ergebnis der Abstimmung: Vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet

3. Bericht des Vorstands

- Gerhard verliest den Rechenschaftsbericht

Mitgliederentwicklung:

- Am 1. Januar 2016: 71, am 31. Dezember 68
- Mitgliederzahl ist recht stabil
- Nachwuchs fehlt

Veranstaltungen:

- Liefen wieder weitgehend reibungslos ab
- Nebel-CUP ist nach wie vor unsere bestbesuchte Veranstaltung
- Unsere Veranstaltungen sind wichtig für Zusammenhalt des Vereins und für die Finanzen

Vereinswochenende:

- 2. bis 3. Juli KiEZ am Frauensee gemeinsam mit dem Dubrow-OL war gelungen

Erfolge:

- DM-Medaillen durch Katrin Kubald, Erika Lemnitzer und Gerhard Brettschneider und Gudrun Brettschneider
- Übertrend unsere D 175 T mit Erika, Katrin K. und Gudrun – Staffel- und Mannschaftsmeister.
- Bilanz bei Berlin-Brandenburg-Meisterschaften: 17 Siege im Einzel und 5 bei Team-OL's
- Kristall-Pokal von Jochen Winkler
- Markenzeichen von KOLV ist der Breitensport, nicht der reine Spitzensport
- Nachholbedarf gibt es dabei, selbst als Vorbereiter und Organisator in Erscheinung

Training:

- Erfolgreiches Trainingsangebot, auch Mitglieder anderer OL-Vereine und -Gruppen nehmen teil

- Vereinsinternes OL-Training wurde gewünscht: Einen gut besuchten Versuch gab es im Januar im Schlosspark Biesdorf.

Finanzen:

- Finanziell haben wir weiterhin ein Polster
- Über das Geschäftsjahr 2016 gab es ein "Minus"
- Die Ausgaben für die Karte in Märkisch Buchholz wurde erst in 2016 abgerechnet
- Als Veranstalter für Wettkämpfe konnten über 852 Euro Startgeld gespart werden
- Langfristig sind steigende Startgebühren auf Bundes- und eventuell auch Landesebene zu erwarten
- Aktuelles Beitragsniveau sollte jedoch ausreichen, um keine großen Abstriche machen müssen

KOLV als Veranstalter:

- Engagement als Helfer und Organisator bei unseren Veranstaltungen ist wichtig für gute Durchführung und damit eine gute Außenwirkung und ein besseres Miteinander
- Geplante Veranstaltungen 2017: DBK Ultra und BRL Mittel, Nebel-Cup, 4 Laufveranstaltungen

4. Kassenbericht

- Ausgleich der Finanzen ist gelungen
- 2016 gab es 2600 Euro mehr Ausgaben als Einnahmen
- Grund: Zahlung neuer Vereinskleidung für die Jugend und bisherige Ausgaben, die sich relativieren, sobald Eigenanteil bezahlt wird

5. Bericht der Kassenprüfer

- Kassenprüfer: Sasha Boeck und Micheal Buchmann
- Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses ergab keine Beanstandungen

6. Aussprache zu den Berichten

- Keine Anmerkungen

7. Entlastung des Vorstandes

- Ergebnis der Abstimmung: Vorstand wird einstimmig entlastet

8. Festsetzung der Beiträge und Aufnahmegebühr für 2018

- Keine Änderungen bei der Höhe von Beiträgen und Aufnahmegebühr
- Ergebnis der Abstimmung: 27 Dafür, 3 Enthaltungen
- Beiträge und Aufnahmegebühr für 2018 sind damit beschlossen

9. Vorstellung des Haushaltsplans 2017

- Für 2017 ist eine Differenz von – 7.529,70 Euro zu erwarten (wie immer wird hier vom schlechtesten Fall ausgegangen)

Wichtige Posten:

- Ausgaben: 8.150 Euro Startgeld, 4000 Euro Sportbekleidung (Zuschüsse zu neuer Vereinskleidung), 3.400 Euro Übungsleiterhonorar, 3.500 Euro Kartenarbeit/-druck
- Einnahmen: 9.376 Euro Beiträge, 10.950 Euro Wettkämpfe

10. Genehmigung des Haushaltsplans

- Ergebnis der Abstimmung: 29 Dafür, 1 Enthaltung
- Haushaltsplan ist damit genehmigt

Nachfragen außer der Reihe:

- Was ist der DOSB? – Deutscher Orientierungssport Verband (für Fuß, Ski, Mountainbike und Trail), bisherige Aktivitäten: Deutsche Park Tour läuft jetzt unter dem DOSB, neue Website ist geplant
- Hat der KOLV etwas mit dem Turnfest zu tun? – Nein, aber IHW Alex hat nach Helfern aus Vereinen gefragt.

11. Diskussionen zu Anträgen

Elisa Wolf und Thessa Jobst stellten folgenden Antrag: Der Begriff der Jugend, bislang Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, soll bei den Beiträgen auf Studenten (bis zur Kindergeldgrenze, also bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres) erweitert werden.

Standpunkt Gerhard aus (angenommener) Sicht des Vorstandes:

- Verein ist eine Service-Einheit
- Startgebühren erhöhen sich für Teilnehmer ab 18 Jahren
- Am Ende müssen die Einnahmen und Ausgaben übereinstimmen

Im Anschluss an den Antrag kam eine rege Diskussion auf.

Positionen im Wesentlichen:

- Warum sollen Studenten weniger bezahlen?
- Warum sollen andere für sie mitbezahlen?
- Dann müssten auch andere Fälle mit wenig Einkommen mitberücksichtigt werden und Ermäßigung bekommen.
- Beitragsnachlass für Studenten würde zu Ungleichheit führen.
- OL ist ein Freizeitvergnügen, welches man sich selbst finanzieren muss (Arbeiten gehen, Prioritäten setzen)
- Möglichkeit sich passiv zu melden und Wettkämpfe selbst bezahlen

Auf der anderen Seite:

- Verlängerte Ausbildungszeiten müssen berücksichtigt werden.
- Reduzierung der Beiträge für Studenten könnte ein Mittel sein, um neue Mitglieder zu gewinnen

Kompromissvorschlag von Uwe Brettschneider:

- Wenn die gesamten Beiträge am Jahresanfang gezahlt werden, müssen nur 10 statt 12 Monate gezahlt werden.

Positionen zu diesem Kompromiss

- Studenten fangen erst mitten im Jahr
- Wie kontrollieren, ab wann die Mitglieder keine Studenten mehr sind?

Anmerkungen zur Diskussionskultur gab es auch.

- Bemängelt wurden fehlende Sachlichkeit, Zwischenrufe, Zweier- und Kleingruppengespräche im Hintergrund

12. Abstimmung zu den Anträgen

- Ergebnis der Abstimmung: 8 Dafür, 18 Dagegen, 4 Enthaltungen
- Der Antrag ist damit abgelehnt.

13. Aktuelle Projekte – Wettkämpfe – Karten

a) Cross im März

- es werden noch Helfer gesucht
- gibt noch nicht viele Anmeldungen

b) DBK Ultralang und BRL Mittel im April

- es werden noch Helfer gesucht
- Termin Vor-Ort-Besichtigung und -Einweisung: Sonntag, 12. März, 10 Uhr in Märkisch Buchholz
- Zeitplan der Wettkämpfe: Heimschläfer sollen an beiden Tagen um 7 Uhr da sein
- Versorgung der Helfer: Selbstversorgung
- Weitere Infos gibt es nach dem 12. März
- Preise für die Siegerehrung: Eberhard Lemnitzer spendiert Kugelschreiber!

c) Nebel-Cup in Klein Köris im November

- Übernachtung ist möglich, Zuzahlung wird wahrscheinlich zwischen 10 und 15 Euro liegen
- Forstgenehmigung gib es auch schon

d) Überarbeitung Karte "Dubrow", Westteil für 2018

- Gerhard plant Überarbeitung der Karte
- Uwe möchte lieber die Pätz-Karte überarbeiten, da Dubrow noch recht aktuell ist

Für Bahnleger plant Uwe einen Kartenlehrgang im Juni in Klein Köris.

Weitere Interessenten sind gerne gesehen.

14. Schlusswort